

Wiesbadener Tagblatt.

No. 288. Freitag den 10. October 1862.

Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

Indem wir zur öffentlichen Kenntniß bringen, daß Dienstag den 14. L. M. die Strecke der Bahn-Eisenbahn zwischen Limburg und Weilburg dem öffentlichen Verkehr wird übergeben werden, nehmen wir bezüglich der Fahrordnung auf dieser Strecke auf den unter dem 18. v. M. veröffentlichten Fahrplan Bezug.

Die für diese Strecke zur Anwendung kommenden Tarife für Personen-, Personengepäck- und Güter-Beförderung liegen auf sämtlichen Stationen zur Einsicht offen.

Die auf sämtlichen Stationen der Staats-Eisenbahn zur Reise nach Weilburg am 14. gelösten Billete berechtigen zur unentgeltlichen Rückfahrt am 14. und 15. L. M.

Am 14. L. M. wird sodann auf der Bahn-Eisenbahn ein Extrazug abgelaufen, welcher um 8 Uhr Abends von Weilburg abgeht, auf sämtlichen Stationen anhält und um 11 Uhr Abends in Oberlahnstein ankommt.

Wiesbaden, den 8. October 1862.

456 Herzoglich Nassauische Eisenbahn-Direction.

Gefunden ein Bilderalbum, ein Gebund kleiner Schlüssel, ein Fenstervorhang, ein Armring.

Wiesbaden, den 9. October 1862.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Montag den 13. October L. J. Vormittags 10 Uhr werden folgende in hiesiger Gemarkung belegene Immobilien, als:

a. des Friedrich Schaad:

Stad. No. 11. 51 80 11.

- 1) 2985 — 51 80 11 a. ein zweistöckiges Wohnhaus, 48' lang 42' tief,
- b. ein zweistöckiges Hintergebäude, 45 1/2' lang 19' tief,
- c. ein Holzstall und Remisenbau, 45 1/2' lang 13 1/2' tief,
- d. ein Schwein- und Hühnerstall, 12 1/2' lang 8 1/2' tief,
- e. eine zweistöckige Scheuer, 45' lang 32' tief,

No. 1151 des Brandcatasters,

f. Hofraum,

belegen am Dogheimerweg zw. Reinhard Schmidt und Friedrich Stritter Wtw.;

- 2) 2985 — 43 80 11 Garten bei der Hofraithe zw. Reinhard Schmidt und Friedrich Stritter Wtw.;

b. der Elisabethe Schaack:

- | Stück-No. | Mg. | Rth. | Sch. | Fl. | Detail |
|-----------|-------|------|------|-----|--|
| 3) | 6826 | — | 73 | 45 | 3 Acker im Hammersthal zw. der Domäne und den Aufstöckern, gibt 16 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität; |
| 4) | 6833d | — | 92 | 12 | 3 Acker im zweiten Born zw. Georg Friedrich Cron und Heinrich Schaack, gibt 20 fr. 2 hl. Zehnt-Annuität; |
| 5) | 6835 | — | 45 | 89 | 2 Acker an der dritten Remise zw. Michael Fuffinger und Daniel Kraft, gibt 25 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität; |
| 6) | 6843 | — | 34 | 84 | 2 Acker am Flugwege zw. Friedrich Wirth und der Domäne, gibt 19 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität; |
| 7) | 6849 | — | 64 | 53 | 3 Acker im Aufamm zw. Aufstöckern und Heinrich Burt, gibt 14 fr. 1 hl. Zehnt- und 1 fl. 8 fr. 3 hl. Gült-Annuität; |
| 8) | 6851a | — | 86 | 77 | 3 Acker auf dem Leberberg zw. Reinhard Herz und Heinrich Schaack, gibt 19 fr. 1 hl. Zehnt- und 16 fr. Gült-Annuität; |
| 9) | 6854 | — | 37 | 80 | 3 Acker in der vordersten Wellrig zw. Karl Trapp und Heinrich Reinhard Wilh. Blum, gibt 13 fr. Zehnt-Annuität; |
| 10) | 6859 | — | 37 | 49 | 2 Acker zwischen den 2 Hollerböden zw. Oberjägermeister v. Silsa und Daniel Kimmel, gibt 20 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität; |
| 11) | 6863 | — | 22 | 90 | 2 Acker auf dem alten Walluferweg zw. Ernst Pagenstecher und Geschwister Schmölber, gibt 12 fr. 2 hl. Zehnt-Annuität; |
| 12) | 6872 | — | 23 | 64 | 2 Acker unten auf der Truttenbach zw. Anton Steib und v. Köppler, gibt 13 fr. 1 hl. Zehnt- und 24 fr. 1 hl. Gült-Annuität; |
| 13) | 6879 | — | 45 | 94 | 2 Acker mitten auf dem Mosbacherberg bei der Remise zw. Philipp Anton Blum und Friedrich Kimmel, gibt 25 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität; |
| 14) | 6881 | — | 44 | 88 | 2 Acker vor dem Rußbaum zw. Reinhard Faust und Andreas Seiler, gibt 24 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität; |
| 15) | 6883 | — | 36 | 38 | 3 Acker im Melonenberg zw. Philipp Jacob Hahn und Adam Volk, gibt 8 fr. Zehnt- und 40 fr. 1 hl. Gült-Annuität; |
| 16) | 6887 | — | 80 | 48 | 3 Acker auf dem Leberberg am Wald zw. Philipp Brand und Reinhard Faust, gibt 17 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität; |
| 17) | 6888 | — | 48 | 28 | 2 Acker auf der Truttenbach zw. Wilhelm Kimmel und Aufstöcker; |
| 18) | 6892 | — | 75 | 20 | 3 Wiese im alten Weiher zw. Philipp Anton Blum beiderseits; |
| 19) | 6893 | — | 53 | 64 | 3 Wiese im alten Weiher zw. Andreas Seiler und Heinrich Burt jun.; |
| 20) | 6838 | — | 68 | 68 | 3 Acker vor den 2 Börn zw. Georg Hahn und Georg Schaack, gibt 15 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität; |

c. des Philipp Schaad.

- Stad. No. Mg. Mth. Sch. Cl. 21) 6828a — 55 52 3 Acker hinter der dritten Remise zw. Philipp Brand und Friedrich Schaad, gibt 12 kr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
- 22) 6831 — 80 46 3 Acker hinter der 3. Remise zw. der Domäne und Bernhard Kochendörfer, gibt 17 kr. 3 hll. Zehnt-Annuität;
- 23) 6832 — 44 45 3 Acker im 2. Born zw. dem Hospital und der Domäne, gibt 10 kr. Zehnt-Annuität;
- 24) 6837 — 46 30 2 Acker durchs Bornfloß zw. August Romberger und Sebastian Schweisguth, gibt 25 kr. 1 hll. Zehnt-Annuität;
- 25) 6842a — 98 87 3 Acker bei Erkelborn, zw. Christian Bücher u. Friedrich Schaad, gibt 22 kr. Zehnt-Annuität;
- 26) 6844b — 57 55 2 Acker hinter der Hainbrücke zw. Christian Weil und Heinrich Schaad, gibt 31 kr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
- 27) 6857a — 94 43 3 Acker in der vordersten Wellritz auf den Landgraben stoßend zw. Philipp Dörr u. Georg Schaad, gibt 32 kr. 3 hll. Zehnt- und 8 kr. Gült-Annuität;
- 28) 6858 — 94 24 3 Acker in der vordersten Wellritz auf den Landgraben stoßend zw. Philipp Friedr. Roths und Daniel Kimmel, gibt 32 kr. 1 hll. Zehnt- und 47 kr. 2 hll. Gült-Annuität;
- 29) 6871 — 93 84 3 Acker auf den Rödern zw. Wilhelm Weber und Phil. Port, gibt 20 kr. 3 hll. Zehnt-Annuität;
- 30) 6874 — 90 15 2 Acker Ueberhoben zw. Carl Jung und der Domäne, gibt 49 kr. 1 hll. Zehnt-Annuität;
- 31) 6877 — 32 91 1 Acker auf dem alten Walluferweg zw. Oberjägermeister Gilsa und Philipp Schaad, gibt 32 kr. Zehnt-Annuität;

32) 6891 — 32 91 1 Acker auf'm alten Walluferweg zw. Philipp Peter Christmann und Philipp Schaad, gibt 32 kr. Zehnt-Annuität;

33) 6896 1 2 2 3 Wiese im Steckerloch zw. Aufstöbern u. Jacob Wilhelm Kimmel, schorq. schinus. walpilsk in dem Rathhause dahier zwangsweise versteigert. Wiesbaden, den 8. September 1862. Herzogl. Nass. Landesober-Schultheiserei. 138 Snell v. c. slams

Bekanntmachung.

Donnerstag den 16. d. M. Vormittags 9 Uhr wird eine confiscirte Bistole auf der hiesigen Receptur-Stube öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 9. October 1862. Herzogl. Nass. Receptur. 12674 Bender.

Bindfadenlieferung betr.

Die Lieferung von 12 Centnern Bindfaden soll im Wege schriftlicher Submission von unterzeichneter Stelle vergeben werden.

Muster und Bedingungen liegen dahier zur Einsicht bereit.

Submissionen sind bis zum 10. November d. J. Vormittags 10 Uhr bei uns einzureichen und finden spätere Eingaben keine Berücksichtigung.

Wiesbaden, den 7. October 1862. Herzogl. Nass. Brunnen-Comptoir. 12675 Rotwitt.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Da zu der auf Freitag den 3. d. M. anberaumten Sitzung eine beschlußfähige Anzahl Mitglieder des Bürgerausschusses sich nicht eingefunden hat, und deshalb die Sitzung nicht stattfinden konnte, so wird zur Erledigung der angekündigten Tagesordnung der Bürgerausschuß anderweit auf

Freitag den 10. October d. J. Nachmittags 4 Uhr
zur Sitzung in den Rathhausaal eingeladen.

Wiesbaden, den 6. October 1862. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 11. d. M. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 23 Flaschen Wein gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 9. October 1862. Das Accise-Amt.
Sardt.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Freitag den 10. October Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

a) 4 große Spiegel,
b) 1 Canape und 1 Commode

versteigert.

Wiesbaden, den 9. October 1862. Der Gerichtsvollzieher.
Diebriker.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Freitag den 10. October Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

a) 1 Bett, 1 Kleiderschrank und 1 Kommode,
b) 1 Tisch,
c) 1 Pferd

versteigert.

Wiesbaden, den 9. October 1862. Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

Bekanntmachung.

Mit dem Gestrigen hat der Winterlehrcursus in unserer Blinden-Schul- und Arbeitsanstalt wieder begonnen.

Die Schul-Lehrgegenstände, vorzugswelke in den Morgenstunden sind: Religion, deutsche Sprache, Rechnen, Geschichte und Geographie, Lesen, Schreiben — resp. drucken — Naturgeschichte, Musik — Gesang —

Der Unterricht in Handarbeiten findet des Nachmittags statt.

Dermalen werden in der Anstalt gefertigt: Rohrstuhlgeflechte, Strohmatte, verschiedenartige Filet-Arbeiten in Bindfaden, Saalband-Schuhe und Decken, Wascheleinen (gekloppt) und endlich Tischdecken aus farbigen Holzstäbchen zusammen gefügt.

Wem es Vergnügen macht, den einen oder andern Unterrichtsgegenstand zu besuchen, und die Methode des Blinden-Unterrichts kennen zu lernen, der ist uns willkommen und wolle sich an den Hausvater Herrn Lehrer Schild (Dozheimerstraße No. 16) wenden, welcher mit aller Bereitwilligkeit jede gewünschte Auskunft ertheilen wird.

Wir befürchten nicht, daß bescheidene Ansprüche unbefriedigt bleiben.

Wiesbaden, den 8. October 1862. Für den Vorstand der Blinden-Lehr- und Arbeits-Anstalt
187 Der Vorsitzende: v. Gagern.

187

Montag den 13. October Morgens 8 Uhr beginnt der Unterricht in der Mittelschule auf dem Markte.

Wiesbaden, den 9. October 1862.

Bogler. Wolker.

— Zeichnen-Unterricht. —

Es können noch einige junge Bauhandwerker an dem von Unterzeichnetem ertheilt werdenden Unterrichte im Bauzeichnen zc., sowie an dem Abends ertheilt werdenden Unterrichte in Geometrie und Arithmetik Theil nehmen.

Enderich, Architekt,

12678

Dohheimerstraße 5.



Eine frische Sendung Näh-Maschinen von Crower & Baker ist wieder eingetroffen, dieselben sind eben so zweckmäßig für Familien als für Schneider, Schuh- oder Corsettenmacher. Dieselben können täglich eingesehen werden bei

W. Hack,

12679

Webergasse No. 5.

Beste Gemüs-Nudeln und Maccaroni

empfehlen

137

Schumacher & Voths,

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Muhrkohlen

prima Qualität, Fettschrott, loco Viebrich à fl. 1. 30 kr. bei

12357

Hoh. Heyman, Mühlgasse No. 2.

Batchelor's Haarfarbe-Tinktur

bei **G. A. Schroeder**, Hof-Friseur, Webergasse 1.

Preis 1 fl. 45 kr.

Preis 1 fl. 45 kr.

Enseignement de la langue française, leçons de conversation, cours complet de littérature donnés par un français diplômé. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 12680

Altes Zinn wird angekauft bei Zingießer **J. Manzetti**,

3871

Eck der Metzger- und Goldgasse 37.

Ein octaviger Wiener Flügel von Mahagoniholz ist zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 37 eine Stiege hoch. 8512

Von einem Platz der ersten Rangloge wird ein Viertel im Winterabonnement abgegeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 12184

Zwei Viertelplätze der ersten Ranggalerie sind zu vergeben für die Winterfaison. Näheres Leberberg 1 erster Stock. 12681

Mehrere Sorten Nessel sind zu verkaufen Saalgaasse 30. 12623

Ein Glaserker, sowie ein altes Fenster mit Begleitung sind billig abzugeben Marktstraße 25. 12578

2 nußbaumene Bettladen sind zu verkaufen Hochstraße No. 8. 12612

Schönes buchenes Scheitholz per Klafter 24 fl. frei ins Haus geliefert. Bestellungen beliebe man zu machen bei **G. Weber**, Marktplatz 3 im Hofgebäude, neben der neuen Kirche. 12682

Ein fast neuer geschliffener Säulen-Ofen ist, weil er nicht gebraucht wird, billig zu verkaufen Faulbrunnenstraße 12, erste Etage. 12683

Ein guter Plattofen mit Rohe zu verkaufen Elisenbethenstraße 5. 12684

Einige Duzend **Blumenstöcke**, worunter mehrere **Zimmer-Akazien**, sind billig abzugeben **Paulinenstraße 3.** 12685



Ein mittelgroßes **Landhaus** mit schönem **Garten** ist zu verkaufen. **Näh. Exp.** 12588

Ein noch junger, wachsender **Kettenhund** ist zu verkaufen. **Wo, sagt die Exped. d. Bl.** 12686

Ein großes **Hundehaus** wird zu kaufen gesucht. **Näh. Exped.** 12687

Zu kaufen gesucht

gebrauchte **Wirthschaftsbänke**, **Tische** und **Stühle** durch **Louis Bröner**, **kleine Webergasse.** 12688

Ein guter **Weinkeller** für 10—15 Stück wird zu miethen gesucht. **Näheres in der Exped.** 12596

G e s u c h t

ein Viertel von zwei Plätzen nebeneinander in der ersten **Rangloge**. Das **Nähere in der Exped.** 12417

Entflogen am **Dienstag** **Louisenstraße 17** ein **Nothbrüschchen**. Dem **Wiederbringer** eine **Belohnung** daselbst. 12689

Ein blaßgelber **Kanarienvogel** (Männchen) mit schwarzem Streifen am **Halse**, ist entflogen. **Wem** er zugeflogen, ersucht man, denselben gegen eine entsprechende **Belohnung** **Louisenplatz 3** abzugeben. 12690

Es ist vor ungefähr 4 Wochen ein schwarzer **Wachtelhund** mit weißer **Brust**, das eine **Ohr** etwas aufgeschlitzt, abhanden gekommen. Dem **Wiederbringer** **Webergasse 52** eine gute **Belohnung**. Vor dessen **Ankauf** wird gewarnt. 12629

Verloren

wurde am **Dienstag** **Abend** auf dem Wege vom **Rassauer Hof** bis zum **Kirschaal** ein **Spazierstock** von **Palmenholz**. Der **Finder** desselben wird dringend gebeten, ihn möglichst bald im **Rassauer Hof** abzugeben, wo auf **Verlangen** gerne ein **Donneur** verabreicht wird. 12630

Verloren

ein schwarz-seidener **En-tous-cas** mit gelbem **Stoß** und **Knopf**. Dem **Finder** eine **Belohnung** **Webergasse No. 30.** 12691

Eine **Frau** sucht **Beschäftigung** im **Weißzeugnähen** und **Ausbessern**. **Näheres** **Oberwebergasse 44** im **Hinterhaus.** 12541

Neugasse No. 20 können mehrere **Mädchen** das **Kleidermachen** billig erlernen. Auch werden daselbst **Damenkleider** und **Mäntel** nach der neuesten **Facon** schnell und billig angefertigt. 12633

Stellen-Gesuche.

Ein **Mädchen**, welches **kochen** kann und alle **Hausarbeit** übernimmt, wird gesucht; nur solche, welche gute **Zeugnisse** haben, wollen sich melden. **Näh. in der Exped.** 12635

Ein **Mädchen**, welches **bürgerlich kochen** kann, und die **Hausarbeit** gut versteht, sucht einen **Dienst** und kann zu jeder **Zeit** eintreten. **Näh. Leberberg 1.** 12693

Ein **braves Mädchen** sucht **Monatdienst**. **Saalgasse No. 8.** 12693

Eine mit guten **Zeugnissen** versehene **Köchin** wird gesucht und kann gleich eintreten. **Näheres** **Kranzplatz No. 11.** 12600

Dohheimerstraße 4 wird ein **Mädchen** zu **Vieh** gesucht. 12552

Ein in der Oeconomie und dem Melken kundiges Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Mengasse No. 3. 12638

Eine gesunde Schenkamme sucht einen Schenkdiener. Näheres auf der mittlern Löhrigasse No. 40 neu in Mainz. 12639

Ein fleißiges braves Mädchen sucht eine Stelle bei einer stillen Familie. Zu erfragen Nerostraße No. 29. 12694

Eine geübte Näherin für Maschinen-Arbeit wird gesucht. Näheres Neugasse No. 9. 12895

Es wird ein junges Mädchen sogleich in Dienst gesucht alte Colonnade, Waffelbäckerei. 12696

Nerostraße 40 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 12697

Ranggasse No. 36 wird ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht, was sogleich oder auch in 14 Tagen eintreten kann. 12698

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näh. Exped. 12699

Ein braves Mädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. 12700

Ein Hausmädchen, welches seinen Dienst versteht, gute Zeugnisse hat und nähen kann, findet zum 15. October einen guten Dienst. Näheres in der Exped. d. Bl. 12701

Ein Frauenzimmer, das schon mehrere Jahre in einem Stickerelgeschäfte in Wiesbaden fungirte und der französischen Sprache mächtig ist, sucht in einer anderen großen Stadt eine Stelle. Näheres in der Expedition. 12702

Es kann ein braver Junge das Häfnergeschäft erlernen bei Häfner Mollath. 12703

Einige Arbeiter können noch dauernde Beschäftigung erhalten. Näheres in der Expedition. 12641

Ein gebildeter junger Mann, dem die besten Empfehlungen zu Seite stehen, sucht bis zum 15. October eine Stelle als Diener. Das Nähere Häfnergasse No. 5. 12692

800 fl. liegen stündlich zum Ausleihen bereit, ganz oder getheilt, durch den Makler **Wilhelm Münch**, Metzgergasse 21. 12556

Ein donnerndes Hoch durch die ganze Dianergasse dem guten **Wilhelm** zu seinem 21. Geburtstag. 12704

Der Hauschatz und die Hausfrau.

Ein Millionen donnerndes Hoch durch die Wellritzstraße.

Meinem lieben Freund Heinrich zu seinem heutigen Geburtstag.

Des Lebens unbescholtene Freuden sind Freundschaft, Liebe, froher Sinn,

Und unter diesen Seligkeiten fließ jeder Deiner Tage hin.

12705 **Soppla Männche.**

Unserem edeln **Schwarzen** ein donnerndes Hoch zu seinem 18. Geburtstag. 12706

Prima: **H. & R.**

Fruchtpreise vom 9. October.

Städter Weizen. (160 Pfd.) 40 fl. 40 fr.
Korn (140 Pfd.) 8 fl. 45 fr.
Hafer (93 Pfd.) 3 fl. 18 fr.

Wiesbaden, den 9. October 1862. Herzogliche Polizei-Direction.
v. Rößler

(.)

Die Wahrheit.

(Fortsetzung aus No. 237.)

Drittes Capitel.

Der Knabe Karl fängt an, mir fürchterlich zu werden.

Mittlerweile betrat Karl Stillfried den Schauplatz seiner Berufsthätigkeit.

„Herr Stillfried,“ sagte der dritte seiner Chefs, ihm entgegenkommend, „Sie haben sich heute etwas verspätet; da Sie aber sonst im höchsten Grade pünktlich sind, so will ich weiter nichts darüber sagen. Vor allen Dingen packen Sie hier diese ausgewählten Brocat- und Moiréestoffe sorgfältig zusammen! Dieselben sollen heute Nachmittag zur Ansicht an unsere geschätzte Abnehmerin Fräulein Helene Ehrenreich befördert werden. Höchst angenehm wäre es mir, wenn Sie das Packet selbst hintragen wollten. Ich weiß wohl, daß ich dies eigentlich nicht von Ihnen verlangen kann, aber wir möchten eine so werthvolle Sendung unserm neuen Markthelfer nicht gern anvertrauen. Ueberdies würde Fräulein Ehrenreich es auch als eine große Aufmerksamkeit betrachten, wenn Sie selbst kämen, und sie ist eine unserer einträglichsten Kunden. Ihre Dienerin war heute morgen da und machte eine bedeutende Bestellung, während sie zugleich den Wunsch aussprach, daß diese Seidenstoffe ihrer Herrin diesen Nachmittag zur Ansicht zugesendet werden möchten. Wenn Sie daher nichts dagegen einzuwenden haben, so wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie damit hingehen wollten.“

„Mit dem größten Vergnügen werde ich das thun, Herr Meyerheim!“ antwortete Karl Stillfried mit heiterer Miene; denn er war in seinem Innersten erfreut, daß er endlich einmal im Stande war, eine höfliche Antwort zu geben, die zugleich mit der Wahrheit übereinstimmte.

Der arme junge Mann! Er hatte schon angefangen zu fürchten, daß es ihm niemals wieder möglich sein werde, den Mund aufzuthun, ohne jemand zu beleidigen oder sich einen Feind zu machen.

„Nun, das freut mich!“ sagte Herr Meyerheim. „Wissen Sie übrigens, Sie kleiner Adonis, daß Fräulein Ehrenreich es höchst wahrscheinlich vorzugsweise gern sehen wird, wenn gerade Sie ihr die Sachen bringen? Ich habe bemerkt, daß sie, wenn sie hierher in den Laden kommt, allemal von Ihnen bedient sein will. Versucht es einer von uns alten Knacksen und ist er gegen sie auch noch so höflich, so macht sie ein verdrießliches Gesicht, findet an nichts, was wir ihr vorlegen, Gefallen, sondern steht auf und sagt, sie werde wiederkommen. Ach, ja, es ist etwas Schönes, fünfundzwanzig Jahre alt zu sein und einen Kopf voll schöner brauner Haare zu haben!“ sagte Herr Meyerheim und fuhr sich mit der Hand über sein spiegelndes, „marmorahles Haupt,“ wie Professor Momma, der Erfinder des bekannten Haarbalsams, sagt.

Karl Stillfried erröthete bescheiden, antwortete aber der Wahrheit gemäß:

„Ja, das ist wahr!“

Herr Meyerheim blickte durch diese Antwort doch ein wenig überrascht, auf und sagte bei sich selbst:

„Der eingebildete Narr! Für so eitel hätte ich ihn nicht gehalten! Doch nein, er kann es nicht sein, denn er erröthet ja über die Vermuthung, daß eine Erbin Gefallen an ihm finde! Ich habe ihn wahrscheinlich nicht recht verstanden.“

Dann setzte er laut hinzu:

„Uebrigens habe ich Ihnen auch noch etwas mitzuthellen, Herr Stillfried! Aber, wohl gemerkt, die Sache ist noch ein Geheimniß. Kommen Sie einmal mit hierher!“

Der junge Mann folgte seinem Principal in ein Versteck hinter einigen auf Rattengestellen hängenden Damenmänteln und Herr Meyerheim fuhr fort:

„Ich wünschte nämlich mir das Vergnügen zu machen, der erste zu sein, der es Ihnen sagte, und da ich wahrscheinlich noch heute Vormittag eine Geschäftsreise antreten werde, so wird sich mir weiter keine Gelegenheit darbieten.“ (Fortf. f.)

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 238) 10. Octbr. 1862.

Gesellschaft zum Betrieb der Cur-Etablissements in den Badeorten Wiesbaden und Ems.

In der heute abgehaltenen General-Versammlung der oben genannten Gesellschaft ist die Dividende für das Sommersemester 1862 auf 27 fl. für die Actie und auf 21 fl. für den Legitimationschein festgesetzt worden. Die Auszahlung dieses Betrags erfolgt gegen Ablieferung des Coupons 6 A. vom 13. d. M. an täglich — Sonn- und Feiertage ausgenommen — Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr an der Casse der Gesellschaft.

Wiesbaden, den 9. October 1862.

463 Die Administration.

Schießgesellschaft.

Sonntag den 12. und Montag den 13. October d. J., jedesmal von 2 Uhr Nachmittags an, findet auf dem Schießstand Königsstuhl das

Gänse-Schießen

statt.

4 Loose à 10 Schuß, also 40 Schuß, kosten inclusive des Gänse-Essens, welches Montag Abends 8 Uhr bei Restaurateur Gies abgehalten wird, fünf Gulden und erhält jedes Loos, was geschossen wird, einen Geldpreis.

Zu diesem Vergnügen werden hiesige wie fremde Schützen hierdurch höflichst eingeladen.

Das Directorium. 12653

Turn- und Schützenverein.

Die Mitglieder beider Vereine werden auf Samstag den 11. October Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr zu einer gemeinschaftlichen gefelligen Zusammenkunft in das Local der Frau Freinsheim Wittwe eingeladen.

4 5 Die Vorstände.

Kirchweihfest in Igstadt.

Sonntag den 12. October im „Gasthaus zur Stadt Frankfurt“ große Tanzbelustigung. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Ergebenst ladet ein J. Bohrmann. 12654

Kuhr-Kohlen:

Fettschrott, Ziegelkohlen und Schmiedegries, bester Qualitäten, aus dem Schiff bei J. R. Lembach in Diebrich.

Zahnleidende und alle Familien

12655

erlaube ich mir auf meine, durch die Realität in ihren Wirkungen sich bewährte **Zahn-Tinctur gegen Zahnschmerz**, welche jeden Zahnschmerz (ausgenommen Rheumatismus und Fisteln) sofort und dauernd stillt, sowie **Zahn-Tinctur zur Erhaltung der Zähne**, welche bei täglichem Gebrauche nicht nur vor jedem Zahnleiden, sondern auch vor weiterer Zerstörung schon angegriffener und Ansteckung gesunder Zähne bewahrt; bei Kindern mit dem Eintritt der zweiten Zähne angewendet, schützt sie vor jedem Zahnschmerz und Zahnverlust — per Doppelflacon 1 fl. 10 kr., per $\frac{1}{2}$ Flacon 42 kr., per $\frac{1}{4}$ Flacon 24 kr. — aufmerksam zu machen. —

Alle Aufträge werden direct unter Nachnahme offerirt oder durch Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder** in **Wiesbaden** unter Erlegung des Betrags zur prompten Beförderung entgegengenommen.

Stuttgart 1862.

Nicolaus Backé.

Preis 1 fl. 10 kr. **Lilionesse,** Preis 1 fl. 10 kr.

auf Wissenschaft und Erfahrung gestützt, das Wirkksamste gegen gelbliche Haut des Gesichts und der Hände, gegen gelbe und braune Flecken, Finnen, Mitesser und Sommersprossen.

Man wäscht sich täglich Morgens und Abends damit. Es ist von sehr angenehmem und feinem Geruch. Jede Hautunreinigkeit verschwindet wie der Nebel vor der aufgehenden Sonne. Zu beziehen bei

11011

F. Thilo, Langgasse 25.

Ziehung der Freiburger fl. 7-Loose

am 13. October a. c.

Haupttreffer: Francs 60000 — 40000 re.

Originalloose à fl. 5. 45 kr. und Loose zu dieser Ziehung à 30 kr.,

811 Stück à fl. 5. bei

12515

Hermann Strauss, untere Webergasse 13.

Thee

in schöner preiswürdiger Waare von den geringsten bis zu den feinsten Sorten empfiehlt

12561

Heinr. Wald,
Eck der Nero- und Röderstraße No. 41.

Ruhrer Ofen- u. Schmiedefohlen

bester Qualität, frisch aus der Grube entnommen, können direct vom Schiffe bezogen werden. Der Ausladeplatz ist an der neuen Kaserne!

12299

G. D. Linnenkohl.

Steinerne Ständer nebst Deckel und alle Gattungen Röhren sind wieder vorrätzig bei

Häfner Mollath, Michelsberg. 9540

Webergasse 18.

Webergasse 18.

Feste Preise.

**Die größte Auswahl
neuester Herbst- & Wintermäntel**

empfehlen zu billigsten Preisen

H. Propach,

12403

Damenkleidermacher.

Best gemischtes Vogelfutter per Pfund 8 kr.

Kanariensamen " " 10 "

Hansamen " " 8 "

Sommersaat " " 10 "

Haferkerne " " 8 "

Mohnsamen " " 14 "

Hirsen, weisse, für ausländ. Vögel " " 16 "

Ameiseneier u. s. m.,

alles staubfrei gepulvt, empfiehlt

Johann Mollath, Samenhandlung,

12116

Neugasse No. 5.

W. Hack, Webergasse 5.

11474

Die besten Teppeten und ganze Ausstattungen, als Säulen von Eisen- und Eisenblech, erweitert zu werden können und billig auf der Nähmaschine gemacht bei

Rührer Ofen- und Schmiedekohlen

besten Qualität sind vom Schiff zu beziehen bei

12467

D. Brenner.

Coaks

besten Qualität, in jeder größeren Quantität frei in's Haus, billigt durch

443

J. K. Lembach, Viebrich.

Sutfacons, Blumen, Bänder und Federn in frischer Sendung billigt bei **A. & M. Dotzheimer.** 12652

Schöne große Kastanien

à 7 kr. pr. Pfd. bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

12568

Schuh-Lager bei G. Bach, Neugasse.

10183

Frisches Hirschfleisch

bei **Geyer, Wildbrethändler.**

12611



Ein vierstöckiges großes Haus nebst Hintergebäuden und Garten und ein zweistöckiges kleines Haus mit Garten, beide in bester Lage, — und letzteres unter sehr günstigen Bedingungen

— sind aus der Hand zu kaufen. Auskunft ertheilt die Exped.

11958

Altes Messing wird angekauft und gut bezahlt bei **August Metz, Gelbgießer, Eck der Schachtstraße und des Römerbergs.** 10731

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen geehrten Freunden und Kunden die ergebene Anzeige, daß ich nach Vollendung unseres Hauses das Geschäft wieder dahin verlegt habe. Gleichzeitig bringe ich meine Seilerwaaren, alle Sorten Bindfaden, leinene Tauen, Turnapparate in empfehlende Erinnerung. Zugleich mache ich auf einen großen Vorrath von Leinenwaaren, Pack-, Schock- und Sacktuch, fertige Säcke, mit und ohne Naht, Segeltuchdrill, Turnerdrill, Küchenhandtücher, Hemdenleinen etc. aufmerksam, was ich in Verbindung mit einer renommirten Fabrik zu sehr billigen Preisen ablassen kann. Ferner empfehle ich Rosshaare, Seegras und Gurten.

Georg Dix, Seiler,

12387

Spiegelgasse No. 6.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meinen Laden aus der Langgasse No. 33 in die alte Colonnade No. 17 und 18 verlegt habe.

Jacob Levi,

12455

Buch- & Antiquariatshandlung.

Meinen Freunden, Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen, und eine andere bei Wittwe Mollath, Häfnergasse No. 17, bezogen habe, und bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch dahin folgen zu lassen.

Karl Scheurer, Drechsler. 12468

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Goldgasse No. 5 verlassen und eine andere

Kirchgasse No. 32

bei Herrn Conditor Frensch bezogen habe.

Heinrich Scheurer,

12574

Schneidermeister.

Wohnungsveränderung.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich jetzt Goldgasse No. 5 wohne. Dankend für das bisherige Wohlwollen, bitte ich höflichst, mir dasselbe auch dahin folgen zu lassen.

12449

Adam Eichhorn, Hof-Norbmacher.

Umbach'sche Dampf-Kochtöpfe

sind stets in allen couranten Größen zu den Fabrikpreisen zu beziehen von
H. Schlachter, Langgasse 12. 11580

Meinen Freunden, Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen, und eine andere bei Herrn Glasermeister Weygandt, Metzgergasse No. 6, bezogen habe, und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.
12394 **Wilhelm Scheurer**, Spengler.

Das **Dienstmann-Institut** befindet sich nicht mehr Friedrichstraße No. 5, sondern **Metzgergasse No. 24** bei Herrn Schlossermeister **Tremus**.

Wiesbaden, im October 1862. **Der Unternehmer**. 12572

Die Ziehung der Freiburger fl. 7 Loose

findet am 15. October a. c. statt.

Hauptpreise: 60,000, 40,000, 2,000 etc.

Hierzu Loose zu billigstem Cours, sowie solche nur für obige Ziehung gültig à 30 fr., 11 Stück 5 fl., bei

M. D. Stern,

12286

untere Webergasse No. 9.

M u h r k o h l e n

bester Qualität fortwährend zu beziehen bei

12003

Ph. Vort Wwe., Heidenberg 15.

Schwarzen Seidensammt, im Stück die Elle 3 fl. 12 kr. und 4 fl.,
12652 bei **A. & M. Dotzheimer**.

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb**, Michelsberg 7. 396

Logis: Vermietungen.

(Erstheinen Dienstags und Freitags.)

Adolphstraße 2 im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11836

Bleichstraße 1 ist ein Logis von 4 Zimmern nebst Zubehör, mit Gasanrichtung versehen, zu vermieten. 11516

Bierstädterstraße am neuen Weg, rechts unterhalb dem Felsenkeller, ist eine Wohnung, bestehend aus 5—6 Zimmern, mit allen dazugehörenden Bequemlichkeiten zu vermieten. 12656

Große Burgstraße 12 im Seitenbau ist ein freundlich möblirtes Zimmer und eine heizbare tapezirte Mansarde monatweis zu vermieten. 12657

Dotzheimerstraße 5 (Parterre) ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 12252

Dotzheimerstraße 11 sind zwei Zimmer mit oder ohne Geräte zu vermieten. 19333

11811

October zu beziehen

Dogheimerstraße 18 ist der mittlere Stock auf 1. October zu vermieten, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, sodann Pferde- stall für 3 Pferde und Remise. Auf Verlangen kann ein Stück Garten dazu gegeben werden. 7681

Elisabethenstraße 1 sind ein auch zwei möblierte sehr freundliche Zimmer zu vermieten. 12009

Elisabethenstraße 6 sind zwei Wohnungen, Parterre und Bel-Etage, jede von 5—6 Zimmern mit Küche und allem Zubehör, möbliert zu vermieten und gleich zu beziehen. 11518

Emserstraße 6 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11336

Faulbrunnenstraße 1 ist im ersten Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör zu vermieten. 12490

Faulbrunnenstraße 3 im 3. Stock sind mehrere Zimmer möbliert oder unmöbliert abzugeben. 12491

Faulbrunnenstraße 5 ist im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör. 8007

Friedrichstraße 20 ist der untere Stock zu vermieten. 9021

Zu vermieten

Geisbergweg 5 eine vollständig möblierte Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und entsprechendem Zugehör. Näheres bei P. C. Hoffmann, Europäischer Hof. 12580

Geisbergstraße 9 sind ein auch zwei heizbare möblierte Zimmer zu vermieten. 12253

Geisbergstraße 16 bei Wittwe Hack ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung, Zimmer, Cabinet, Küche, große Dachkammer und Zubehör, an eine stille Familie gleich auch später zu vermieten. Einzusehen von Morgens 8—12 Uhr. 12658

In dem Landhaus Geisbergstraße 19 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten. 9212

Goldgasse 21 im dritten Stock sind zwei Logis zu vermieten. 11167

Graben 2 ist eine Stube zu vermieten. 12659

Häfnergasse 16 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. October d. J. ab zu vermieten. 8557

Heidenberg 29 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 10252

Hirschgraben 4 bei G. Theis Wittwe ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12660

Kirchgasse 11 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11838

Kirchgasse 25 sind 2 auch 3 möblierte Zimmer billig zu vermieten. 10863

Langgasse 2 ist ein möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im dritten Stock. 12661

Langgasse 14 sind zwei Logis, ein jedes bestehend aus 4 Zimmern, Kam- mern, Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten und können gleich bezogen werden. 12662

Langgasse 29 der Post gegenüber ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 12494

Ed der Lang- und Goldgasse bei W. Hippacher sind zwei möblierte Zim- mer zu vermieten. 12495

Louisenstraße 19 ist eine möblierte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Nähere Nachricht im dritten Stock. 10712

Zu vermieten

Louisenstraße 10, nahe der Wilhelmstraße, eine schöne möblierte Wohnung Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 3—4 geräumigen Zimmern, anfangs October zu beziehen. 11814

Mainzerstraße 9 ist eine abgeschlossene, sehr schöne herrschaftliche Wohnung mit herrlicher Aussicht, Salon, 4 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden zc. an eine stille Familie zu vermieten. 10865

Zu vermieten 12101

Marktplatz 8 Bel-Etage ein schön möblirtes Zimmer monat- oder jahrweise. 12101

Mainzerstraße 18 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche nebst sonstigem Zubehör sogleich zu vermieten. 8880

Marktstraße 36 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten und gleich zu beziehen. 12496

Moritzstraße 6 sind zwei ineinandergehende Zimmer gleich zu vermieten. 12498

Neugasse 3 Parterre sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer mit einem auch zwei Betten zu vermieten und gleich zu beziehen. 12663

Nerostraße 33 eine Mansarde an reinliche Arbeiter zu vermieten. 12255

Nerostraße 38 ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall auf den 1. November oder 1. Januar zu vermieten. 12500

Neugasse 6 ist im dritten Stock ein Logis zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 12664

Rheinstraße 13, Südseite,

ist die Bel-Etage, schön möblirt, mit Stallung und Remise zu vermieten und gleich zu beziehen. 11446

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12667

Rheinstraße ist an eine stille Familie eine Wohnung mit Möbel, bestehend in 4 Zimmern, jahrweise zu vermieten. Näheres in der Exped. 12642

Röderstraße 10 ist ein Mansardstübchen zu vermieten. 12665

Röderallee 24 ist eine Dachstube gleich zu vermieten. 12666

Röderstraße 30 sind 2 heizbare möblirte Zimmer im ersten Stock zu vermieten. 12667

Römerberg 18 im 2. Stock ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 12668

Saalgasse 18 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12669

Schwalbacherstraße No. 13 sind ein auch zwei möblirte Zimmer, monat- oder jahrweise zu vermieten. 11346

Schwalbacherstraße 14 sind zwei Zimmer zu vermieten. 12651

Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage sind gut möblirte Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen wird auch die Küche dazu gegeben. 11174

Obere Schwalbacherstraße 37 sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer mit 2 auch 3 Betten einzeln oder zusammen zu vermieten. 11702

Spiegelgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12503

Steingasse 13 sind zwei kleine Dachlogis an stille Familien zu vermieten und können am 1. Januar, vielleicht auch früher bezogen werden. 12504

Steingasse 25 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 12670

Webergasse 1 im Ritter ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. April 1863 zu vermieten. 12166

Webergasse 18 ist ein möblirtes Zimmer jahrweise zu vermieten. 12016

R. Webergasse in meinem neuerbauten Hause ist der zweite und dritte Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres bei Martin Dieb, untere Friedrichstraße 6. 12259

Wellritzstraße im Hause des Herrn Morasch ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. Das Nähere daselbst. 12139

- In dem Landhause **Wilhelmshöhe 2** ist die Parterre-Wohnung sogleich zu vermieten. 1780
- Wilhelmstraße 1** Parterre ist ein freundlich möblirtes Zimmer auf den Winter zu vermieten. 12343
- Ein Landhaus mit 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, nebst allem Zubehör, sowie eine Bel-Etage von 10 Piecen mit Zubehör, steht möblirt oder unmöblirt, getheilt oder ungetheilt, zu vermieten. Näh. Exped. 10721
- Ein auch zwei unmöblirte Zimmer sind bis 1. September zu vermieten. Zu erfragen Langgasse 16 im Eckladen. 9824
- Eine möblirte Dachkammer ist zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 11125
- In meinem an der Kapellenstraße gelegenen gothischen Wohnhaus ist der erste und zweite Stock, jeder bestehend in 1 Salon, 4 Zimmer, Küche und sonstigem Zubehör, sowie Pumpen- und Regenwasser, Gaseinrichtung etc., bis zum 1. October zu beziehen; auch kann auf Verlangen möblirt werden. C. Baum, Architect. 10720
- In der untern Rheinstraße ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 12671
- In meinem neuerbauten Hause, Spiegelgasse 6, ist der Eckladen nebst Comptoir, sowie die beiden mittleren Stöcke, jeder ganz oder getheilt, auf gleich zu vermieten. C. Dir. 12345
- Eine Wohnung nebst Hof und Lagerräumlichkeiten zum Betrieb eines Geschäfts sind zu vermieten. Näheres bei Herrn Gustav Decker. 12651
- 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör sind bis zum 1. Januar 1863 zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. 12344
- In dem neuerbauten Wohnhaus an der Dogheimerstraße neben Michael Schmidt Wittwe sind im zweiten Stock 2 Logis mit allem nöthigen Zubehör zu vermieten; auch werden auf Verlangen die Logis zusammen vermietet. Näheres bei Georg Brä, Pflasterer. 11352
- Ein gut möblirtes Zimmer mit Cabinet ist monat- oder jahrweise sogleich zu vermieten. Näheres Mühlgasse 11 zwei Stiegen hoch. 12483
- In der Nähe der Caserne können 3 schöne Zimmer, möblirt oder unmöblirt, ganz oder getheilt, sogleich abgegeben werden. Näh. in der Exped. 12439
- Zu vermieten.**
- Ein möblirtes Landhaus steht im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Das Nähere in der Exped. 12442
- Zu vermieten**
- 2 Läden mit vollständigen Logis, sowie eine freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern etc., beziehbar bis November. Näheres Marktstraße 21. 10723
- Bei Ph. Beck in der Wellrichstraße sind Logis, 4 bis 5 Zimmer enthaltend, mit allem Zubehör, auf 1. October oder früher zu beziehen. 8901
- In meinem neuerbauten Hause in der Saalgasse ist der zweite Stock auf den 1. October zu vermieten. Philipp Romberger. 10179
- Eine Dachkammer ist mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten an eine oder zwei Personen. Näh. bei P. Haberstock. 12507
- Ein Logis, bestehend aus drei Mansardzimmern, ist zu vermieten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 12260
- Friedrichstraße 7 kann ein Gymnast Kost und Logis erhalten. 12672
- Nerostraße 19 kann ein Schüler der hiesigen Lehranstalten Kost und Logis erhalten. 12346
- Nerostraße 29 können reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 12673
- Herrnmühlgasse 4 ist eine Kellerabtheilung zu vermieten. 12108